

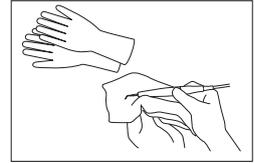
6 Schritte zur einfachen und schonenden Aufbereitung

1 Vorbereitung:

Zu Ihrer Sicherheit: Bitte tragen Sie zur Minimierung der Infektionsgefahr stets Schutzhandschuhe, Mundschutz und Brille.

- Handstücks unmittelbar im Anschluss mit einem zugelassenen Desinfektionsmittel (sh. 3. Desinfektion) äußerlich abwischen (nicht einsprühen), bis alle sichtbaren Verschmutzungen entfernt sind.
- Entfernen Sie den Aufsatz vom Handstück mittels des Drehmomentschlüssels CR-30.
- Stellen Sie einen kontaminationssicheren Transport an den Ort der Aufbereitung sicher.

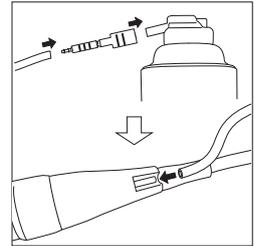
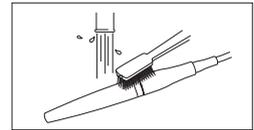
Hinweis: Handstück und Kabel können nicht voneinander getrennt werden.



2 Reinigung: Die Reinigung muss innerhalb von maximal 30 Minuten nach Verwendung des Aufsatzes erfolgen.

Manuell

- a) **Extern:** Entfernen Sie Verschmutzungen auf der Oberfläche des Aufsatzes mit Wasser, ggf. unter Zuhilfenahme von nicht proteinfixierendem, aldehydfreiem Reinigungsmittel oder einer weichen Handbürste. Stellen Sie sicher, dass die zur Anwendung kommenden Produkte für die Reinigung geeignet und untereinander kompatibel sind.
- b) **Intern:** Führen Sie die Innenreinigung des Handstücks (nur Sprayleitung ist ein Hohlkörper) mit von NSK freigegebenem Mittel (z. B. WL-clean, Fa. Alpro) durch und verwenden Sie jeweils den korrekten Adapter (Fa. Alpro: Kombination aus U-1 und U-1a). Herstellerangaben zur Handhabung und Anwendung beachten!



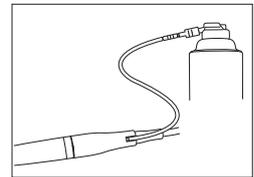
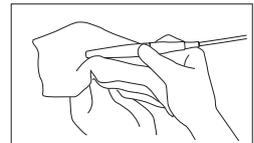
Maschinell

Mittels Reinigungs- und Desinfektionsgerät (RDG) nach DIN EN ISO 15883 (z. B. Miele Thermodesinfektor; Melag Melatherm), das mit einem pH-Wert von max. 10,5 (z. B. neodisher Z, Dr. Weigert) betrieben wird und über einen entsprechenden Adapter für die Spülung der Sprayleitung verfügt (z. B. Miele A813; Melag Nr. 74135). Handstück und Kabel in passendem Korb nahe des Adapters platzieren. Der Nachweis der Verfahrenseignung ist vom Hersteller des RDG einzuholen.

3 Desinfektion: Die Desinfektion muss innerhalb von höchstens 2 Stunden nach der Reinigung erfolgen.

Manuell

- a) **Extern:** Wischdesinfektion mit geeignetem Mittel (VAH-Listung muss vorliegen) bzw. mittels mit Desinfektionsmittel getränkten Feuchttüchern (z. B. Minuten-Wipes, Fa. Alpro). Beachten Sie unbedingt die Herstellerangaben zur Handhabung und Anwendung!
- b) **Intern:** Führen Sie die Innendesinfektion des Handstücks (nur Sprayleitung ist ein Hohlkörper) mit von NSK freigegebenem Mittel (z. B. WL-cid, Fa. Alpro) durch und verwenden Sie jeweils den korrekten Adapter (Fa. Alpro: Kombination aus U-1 und U-1a). Herstellerangaben zur Handhabung und Anwendung beachten!



Maschinell

Mittels Reinigungs- und Desinfektionsgerät (RDG) nach DIN EN ISO 15883 (z. B. Miele Thermodesinfektor; Melag Melatherm), das mit einem pH-Wert von max. 10,5 (z. B. neodisher Z, Dr. Weigert) betrieben wird und über einen entsprechenden Adapter für die Spülung der Sprayleitung verfügt (z. B. Miele A813; Melag Nr. 74135). Handstück und Kabel in passendem Korb nahe des Adapters platzieren. Der Nachweis der Verfahrenseignung ist vom Hersteller des RDG einzuholen.

4 Verpackung:

Das Handstück und Kabel muss für die Sterilisation entweder in die VarioSurg Sterilisationskassette gelegt und diese in eine Sterilisationstüte eingeschweißt werden oder einzeln in eine Sterilisationstüte eingeschweißt werden.



5 Sterilisation:

Das Handstück und Kabel muss für die Sterilisation entweder in die VarioSurg Sterilisationskassette eingelegt und diese in eine Sterilisationstüte eingeschweißt sein oder einzeln eingeschweißt in einer Sterilisationstüte sterilisiert werden. Führen Sie schließend die Sterilisation unter folgenden Parametern in einem Dampfsterilisationsgerät (NSK empf. B-Klasse Autoklaven) gemäß DIN EN 13060 durch:

Autoklav B-Klasse:

Mindestens 3 Min. bei 134°C

alternativ: Mindestens 20 Min. bei 121°C

6 Aufbewahrung:

Bis zur Wiederverwendung in der eingeschweißten VarioSurg Sterilisationskassette oder einzeln eingeschweißt in einer Sterilisationstüte.

Das Instrument steht Ihnen nach wie oben beschriebener, erfolgter Wiederaufbereitung wieder zum bestimmungsgemäßen Gebrauch zur Verfügung.

